

Vollere Zeitung

Jahrgang 217

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Nr. 158

Bezugspreis: monatlich 2,40 Goldmark, — Postungen nehmen sämtliche Postämter, Briefträger und unter Nachnahme entgegen. — Seltener Gesamt-Abnehmer den Betrag von 24 Goldmark.

Halle-Saale

Anzeigenpreis: Die 8-spaltige 84 mm breite mit 6-mm-Abstand 10 Pfennig, Kleinanzeigen 4 Pfennig, Familienanzeigen 5 Pfennig, Todesanzeigen 3 Pfennig, Die 3-spaltige 80 mm breite ohne Nachnahme 60 Pfennig, Abzahl nach Zeit, Zeitungsverträge nach Vereinbarung.

Dienstag, 8. Juli 1924

Geschäftshalle Berlin: Bernburger Str. 30, fernruf Amt Kurfartr. 6280 Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag von Otto Hehle, Halle-Saale

Um den Termin der Londoner Konferenz

Ein offizieller englischer Schritt in Paris

Deutschlands Ostpolitik

Lord Crewe bei Herriot

Paris, 7. Juli.

(Eigener Drahtbericht)

Herriot ist gestern abends um 7 Uhr aus London in Paris wieder eingetroffen. Um 7/8 Uhr wurde der englische Botschafter Lord Crewe in Audienz empfangen. Das Gespräch zog sich ungefähr 1 1/2 Stunden, bis kurz nach 9 Uhr, hin. Nach beendeter Audienz wurde nachrichtliches Komunique veröffentlicht.

Der Winterpräsident hatte heute abend den Besuch Seiner Excellenz des englischen Botschafters erhalten, der beauftragt war, ihm die Mitteilung Macdonalds von dem falschen in London gestellten Informationen erneut zum Ausdruck zu bringen. Macdonald erklärte ausdrücklich, er habe in keinem Augenblick beabsichtigt, seinen französischen Kollegen auf Gedanken und Ausbrüche festzusetzen, die selbstverständlich nur auf Verantwortung der britischen Regierung hin und zwar auf ihre Einladungen hin geschehen waren. Er hat vorgeschlagen, diese Mitteilungen an die Regierungen zu richten, welche die Einladungen zur Konferenz erhalten haben. Der Winterpräsident hat Lord Crewe gebeten, in seinem Namen dem Premierminister für diese Mitteilungen und für den Wunsch zu danken, den er angenommen hat.

Dieser offiziell englische Schritt, der, weil er Sonntag abend, an einem für englischen Gebrauch ungewöhnlichen Tage, unternommen wurde, nur an Bedeutung gewinnen kann, erweist in Paris maßgebenden Kreisen lebhafteste Befriedigung, die sich auch in einem Teil der Presse widerspiegelt.

Der „Reit Parisien“ betrachtet den englisch-französischen Zwischenfall nunmehr als erledigt. Der „Matin“ meint, daß nach der getriggerten Mitteilung Macdonalds, dem Memorandum Lord Crewe's, des Interaktionsretires im Foreign Office, weniger Bedeutung beigemessen werden muß, als anfangs gesehen sei. Das Blatt macht die Feststellung, daß die französische Regierung für die kommenden Wessprekungen der Londoner Konferenz nicht die Hand geboten habe. Verträge im „Echo de Paris“ hält unannehmlich an der Behauptung fest, Herriot habe am 21. und 22. Juni ohne jede Diskussion die verschiedenen Paragraphen des englischen Protokollentwurfs angenommen. Macdonald und Lord Crewe haben, wie Berlin aus zuverlässiger Quelle wissen will, Herriot ausdrücklich bereden müssen, daß dieselben Vorkenntnisse gegen jede Möglichkeit einer selbständigen Aktion Frankreichs erhalten müßte. Es seien bei Herriot lebhaftig auf seine, aber ausdrücklich Zustimmung gegeben.

Wird die Konferenz verschoben?

Paris, 7. Juli.

(Eigener Drahtbericht)

Die Berliner Morgenblätter läßt sich aus London melden, daß in England gewisse Kreise sich für eine Verlegung der Konferenz nach Wien ausgesprochen.

Bayerns Bedingungen zum Sachverständigenutachten

Heldts Voraussetzungen für die Annahme

München, 7. Juli.

(Eigener Drahtbericht)

Winterpräsident Dr. Heldt hat auf der Winterkonferenz in Berlin die Zustimmung Bayerns zum Sachverständigen-utachten unter folgenden Voraussetzungen ausgesprochen:

1. Es sei zu erwirken, daß die Zollfragen am Weiteinstellt und die wirtschaftliche Einheit des Reiches wiederhergestellt wird.
2. Die Anerkennung des Gutachtens dürfte keinerlei Anerkennung der Kriegsschuldfrage in sich schließen, die im Gegenteil amtlich aufzurollen sei.
3. Preisgabe der Gefangenen und Rückkehr der Angehörigen.
4. Abnahme des Aufrüstes und des Aufbaus der Wirtschaft.
5. Prüfung der deutschen Zahlungsfähigkeit in längstens vier Jahren durch ein unparteiisches, neutrales Schiedsgericht und endgültige Festlegung innerhalb des gleichen Zeitraumes der deutschen Reparationslast.

Während der Elternbandfrage hat Dr. Heldt die Zustimmung Bayerns von dem Ergebnis der Bemühung in München stattfindenden Verhandlung mit dem Reich abhängig gemacht.

Die Verlängerung der Verträge des Zweckverbandes der Metallindustrie

Essen, 6. Juli.

Da die Verträge des Zweckverbandes der Metallindustrie der beletzten Woche am 15. Juli ablaufen, werden die Vorbereitungen über eine Verlängerung derselben mit den Ämtern und der Reichsblowmmission in den nächsten Tagen stattfinden. Der Zweckverband wird unter

baner Konferenz nach Brüssel. Die Konferenz würde dann auf Ende Juli beschloß werden. In Londoner Kreisen sieht man auf dem Standpunkt, daß eine Verfrüherung der Konferenz es ermöglichen werde, eine Entspannung herbeizuführen. Ueberhaupt könnte die Konferenz in politischer Hinsicht besser vorbereitet werden. Man werde in der Zwischenzeit den Versuch machen, den französisch-englischen Standpunkt in Einklang zu bringen. Die Frage nach Entschloß jedoch nicht den offiziellen englischen Kreisen. Auf die Möglichkeit einer Verlegung der Konferenz nach Brüssel spielte namentlich der Berliner Vertreter an. Nach dem neuesten Schritt, den der Londoner Botschafter getrieben der Herriot unternommen hat, sei jedoch mit einer Verfrüherung der Konferenz wohl kaum zu rechnen.

Die belgische Kompromißformel für London

Die französische Note, deren Auslassung gethen beschloß wurde und morgen vor sich gehen wird, dürfte das französische Mindestprogramm zur Londoner Konferenz enthalten. In seiner endgültigen Fassung wird das Schriftstück vorwiegend schon morgen abend vorliegen und Montag vormittag den französischen Botschaftern zur Übergabe an die alliierten Mächte zugehelt werden. Die deutsche Regierung wird, dem „Intranseant“ zufolge, eine Abschrift des französischen Memorandums nicht erhalten. Die am 8. Juli stattfindende Debatte im Senate, der man mit berechtigter Spannung entgegenfieht, wird in der Hauptsache dem neuen Mindestprogramm der französischen Regierung gethen. Mit der Behauptung, daß Herriot bereits an diesem Tage im Senate unterliegen werde, eisen gewisse Blätter der Opposition den Laifchen weit voraus. Es selte Grund zu der Meinung, daß Herriot sich in dem neuen Programm nicht im Widerspruch mit seiner Regierungserklärung setzen wird, und aus diesem Grunde dürfte die Debatte kaum eine unerwartete Wendung nehmen. Alles hängt nun davon ab, wie Herriot das Programm auf der Londoner Konferenz am 16. Juli vertreten wird.

Was Brüssel weit gemeldet, daß die belgische Regierung die Abfassung einer Kompromißformel, auf die Frankreich und England sich einigen würde, ins Auge faßt. Die Formel hat dem Berliner Vertreter des „Zemp“ zufolge unsehr nachstehende Fassung: Die Reparationskommission würde einen aus fünf Mitgliedern zusammengesetzten Sachverständigenausschuss mit der Prüfung der Verhältnisse der Reparationen beauftragen. Diese fünf Mitglieder vertreten Frankreich, England, Italien, die Vereinigten Staaten und Belgien. Die Mitglieder würden ferner aus Persönlichkeiten gebildet, die in den beiden Sachverständigenausschüssen an der Abfassung des Entwurfes mitgewirkt haben. Interzurrentionschwerfkeiten, die sich ergeben, würden dem Saager Schiedsgericht zur Entscheidung unterbreitet.

Das Urteil gegen den thüringischen Innenminister Hermann und Genossen

Weimar, 7. Juli.

(Eigener Drahtbericht)

Es erhielten: Minister a. D. Hermann wegen falscher Beurteilung 1000 Mark Geldstrafe oder einen Monat Gefängnis, Kunze wegen Weisheit 600 und drei selbständigen Fällen 1 Jahr 6 Monate Gefängnis, 6 Monate der Interdiktionszeit werden angesetzt, Heintze 1200 Mark, Gierfelmann 1000 Mark, Faulian 500 Mark Geldstrafe. Das Verfahren gegen Kunze wegen Aktenunterschlagung wird eingestellt. Im Übrigen werden Hermann und Kunze freigesprochen. Die Angeklagten tragen die Kosten des Verfahrens, soweit sie nicht freigesprochen sind.

Kommunisten gegen Stahlhelm

Berlin, 7. Juli.

Bei der Rahmenseite der hiesigen Ortsgruppe des Stahlhelms wurden die Festsetzungen durch Kommunisten wiederholt angegriffen. Der Landesvorsitz, die ihr Wohlgefallen tat, gelang es nicht, zu verhindern, daß eine ganze Reihe von Stahlhelmlisten auf heimtückische Weise mit Eisen und Blut besetzt wurden, so daß sie in das Strafenhaus gebracht werden mußten.

Axel Frhrn. v. Freytag-Loringhoven.

Interesse und Verständnis für Außenpolitik sind in Deutschland seit jeher wenig entwickelt gewesen. Am ehesten noch wendet man sich ihr zu, wenn aus ihr Kapital für innenpolitische Streitigkeiten sich schlagen läßt — man erinnert sich der Rolle, die die französischen Kammerwahlen während unseres Wahlkampfes spielten. Zumeist hat man jetzt in Deutschland begriffen, welche Bedeutung für uns das Verhältnis zur Entente hat. Aber das hat nun wieder dazu geführt, daß man wie gewohnt nach Westen starrt, als hätten wir nur diese eine Front. Vor rund zwei Jahren allerdings, zur Zeit, da der Rapallo-Vertrag abgeschlossen wurde, jaunte man freundlich und hoffnungsvoll nach Osten. Als es sich aber dann schnell genug erwies, daß zunächst aus Ausland weder politisch noch wirtschaftlich etwas zu holen ist, erloß das Interesse wieder und nur die hochemittierte Agitation in Deutschland, also ein Gegenstand, der stark innenpolitisch geführt war, vermochte von Zeit zu Zeit die Aufmerksamkeit zu fesseln.

So war es denn nur allzu begreiflich, wenn das Auswärtige Amt nach Osten hin tat oder lieb, was ihm paßte. Ob es bieten oder jenen Vertrag abschloß, bieten oder jenen Gebanden ablöste oder jindigte, war keine Privatangelegenheit, um die niemand sich kümmerte. Gewiß, die Verträge mußten formell vom Reichstage angenommen werden. Aber das war eben nur eine Form. So kamen wir im August 1920 — um nur ein Beispiel zu nennen — zu einem Verträge mit Estland, in dem Deutschland sich verpflichtete, den Esten zu erlegen, den es angeblich dort angedrückt hatte, während es in Wahrheit das Land vor den Bolschewisten gerettet hatte. So wurde in Wien der tüchtige Genannte Walther durch den sozialdemokratischen Parteipolitiker Koester ersetzt, mußten der Gebanden in Weald von Gontig, der Generalkonul in Kowno Ohlten ihre Posten verlassen, ohne daß ein sachlicher Grund dafür ersichtlich gewesen wäre. Weder der Reichstag noch sein Auswärtiger Ausschuß interessierten sich für diese Vorgänge.

Jetzt lagen wieder Verträge mit Oststaaten vor. Mit Litauen und Estland waren je zwei Verträge geschlossen, deren erster einen gegenseitigen Verzicht für im Weltkriege zugefügte Schäden ausbrach, während daneben mit Litauen ein Handelsvertrag mit Estland ein Wirtschaftsverkommen geschlossen war. Alle vier Verträge waren auf die Tagesordnung einer Plenarsitzung gesetzt und es wurde erwartet, daß sie ohne jede Debatte, wenigstens gleich in allen drei Lesungen erlobt werden würden. Ein Gemisch von Stauern und Vertiruna weckte es im Auswärtigen Amt, als auf einmal die Deutschnationalen Ueberweisung an den Ausschuß verlangten. Denn das bedeutete erstens Kritik und Widerspruch im Ausschuß, dann aber auch im Plenum.

Daß im Ergebnis die Verträge angenommen wurden, ist bekannt. Etwas anderes hatten die Deutschnationalen auch nicht beabsichtigt. Insbesondere konnten sie es nicht billigen, daß die Nationalsozialisten gegen die Verträge stimmten und das damit begründeten, daß Deutschland nach der Annahme des Danes-Gutachtens nicht in der Lage sein würde, die übernommenen Verpflichtungen einzulösen. Gemeinlich traf das inoffiziell nicht zu, als diese Verträge denen vorgehen würden, die auf Grund des Gutachtens abgeschlossen werden müssen. Andererseits schien diese Art der Bemessigung geeignet, die Stellung Deutschlands nach Osten hin zu schwächen, während es den Deutschnationalen gerade darauf ankam, dem Auswärtigen Amt und den Oststaaten gegenüber hervorzuheben, daß Deutschland trotz seiner unglücklichen allgemeinen Lage im Verhältnis zu diesen Staaten immer noch einen sehr günstigen Machtfaktor darstellt.

Das war es, worauf die Deutschnationalen hinwirken wollten. Daneben hätte die Vermittlung einzelner Vertragsbestimmungen nur eine unwesentliche Rolle. Denn was an den Verträgen mißbilligt werden mußte, hatte vor allem symbolische und symptomatische Bedeutung. Es zeigte, daß das Auswärtige Amt nicht begriffen hatte, daß es nach Osten hin einen Großtakt, wenn auch keine Großmacht mehr vertritt.

Man nehme etwa den Verzicht-Vertrag mit Estland. Er ist im deutschen wie im estnischen Text aus „Tollinn“ dekretiert. In Deutschland werden es nur sehr wenige wissen, daß „Tollinn“ der estnische Name für die mehr als sieben hundert Jahre alte deutsche Hansestadt Riga ist. Nun hat gewiß jeder Staat das formale Recht, seine Städte so zu

Die Verlobung ihrer einzigen Tochter Elisabeth mit Herrn Dr. med. Walter Stoye, I. Assistentenarzt an der Universitäts-Kinderklinik zu Halle a. S., beehren sich ergebenst anzuzeigen.

Studienrat
Dr. phil. Ludwig Schröder u. Frau Hedwig geb. Straube.

Naumburg a. S., Lützowstr. 17, im Juli 1924.

Dr. med. Elisabeth Schröder
Dr. med. Walter Stoye
beehren sich ihre Verlobung ergebenst anzuzeigen.

Naumburg a. S., Halle a. S., Universitäts-Kinderklinik im Juli 1924.

Die Geburt eines Sonntagsjungen zeigen in dankbarer Freude an

Orgelbaumeister
Wilhelm Rühlmann und Frau
Maria geb. Junge.

Zörbig, 6. Juli 1924 z. Zr. Halle (Saale), Martinsberg Privatklinik d. San.-Rats Dr. Keil.

Statt Karten.

Die Geburt eines kräftigen Töchterchens zeigen in dankbarer Freude an

Dr. med. Otto Rössner u. Frau Trudel geb. Ritter.

Strockau bei Luckenau, den 6. Juli 1924.

Serienaufenthalt

geeignet für 14-jähr. erholungsbedürftigen Schüler höherer Lehranstalt gegen mäßige Entschädigung über unentgeltlich. Best. Stangebote unter Z. 5206 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Dr. H. Dengg's Sanatorium
„Quo vadis“
Bismarckstraße 15a Bad Kissingen
Fernsprecher 109.

Damen — Herren — Kinder

Wolle — Baumwolle — Flor — Kunstseide — Seide
bekannt größte Auswahl am Platze in Bezug auf Qualitäten und Farben. Täglich Eingang von Neuheiten.

H. Schnee Nachfolger
A. & F. Ebermann,
Halle (Saale), Große Steinstraße 24.

Sport-Artikel
für
Fußball-, Tennis-,
Golf-, Badminton-,
Tischtennis-, Rudern,
Turner sowie Leicht-
athletik u. Sportartikel
empfehlen in großer Aus-
wahl, sehr preiswert
H. Schnee Nachf.
A. & F. Ebermann,
Grote Steinstr. 24.

Dienstag
frische
Seefische
in bekannter Güte
Goldbarsch Pfd. 20
Kabliau o. K. Pfd. 20
Rotsunge
Nordsee
Kabliau o. K.
Nordsee
Schellfisch
Austernfisch
Seehecht
Matjesheringe
Stück 15, 20, 25 u. 30.
Karl Pfeiffer,
Nonmarktlisehalle,
Gelstrasse 33.
Fernruf 6638.

Gute
Fensterleder
Neuhäuser 5
Lederhandlung

Schweufächer
empfehlen vorzüglich
H. Schnee Nachfolger,
Gr. Steinstr. 24.

Stadt-Theater
Dienstag 7½ Uhr
Cavalleria rusticana
Bajazzo.
Mitwirkend
Katja, die Tänzerin.

**Heydrich's
Konservatorium**
Wiederholung des
Opernabends
Dienstag,
den 8. Juli, 7½ Uhr
Karten im Konserv.

Herren- und Damen-
Fahrräder
mit Torpedo-Freitau
Luxusausführ., billigst
Gummi-Bieder,
Gr. Steinstraße 61

Feine
Herren-Wäsche

wird tadellos mit bester Kernseife, garantiert ohne Chlor, gewaschen und auf Neu geplättet in den

Vereinigten Färbereien und Wäschereien
Halle a. d. Saale
Abteilung Galgenberg

Annahme in allen Färberei-Läden!

Die Nibelungen
Decla-Bioscop-Film der Ufa. — Regie: Fritz Lang.
In beiden Theatern d. unbeschreibliche Erfolg!

Erster Film
Siegfried
5.30 8.10
Nur noch bis Donnerstag.
Kassenöffnung 4.30 Uhr.
Jugendliche haben Zutritt.
Verstärktes Orchester!

Zweiter Film
Kriemhilds Rache
5.00 8.10
Man beachte nach Möglichkeit die Anfangszeiten.
Kassenöffnung 4 Uhr.
Jugendliche haben Zutritt.
Verstärktes Orchester!

Leipziger Str. 88 Fernruf 1224. **UT** Alte Promenade 11a Fernruf 1224.

Schurigs Waldkater
Dienstag, den 8. Juli 1924
Gr. Militärkonzert
ausgeführt von d. Hall. Stahlhelmkapelle
Leitung: Musikinstr. R. Seifert
Beginn 3.30 Uhr.

Leistungsfähigste Bezugsquelle für
Kinder- u. Klappwagen, Stubenwagen,
Kinderbetten, Kinderbetten,
Schutzgitter.
Zahlungsvereinfachungen.
Bruno Paris, jetzt Brüderstraße 3,
1 Minute vom Markt.

Haben Sie Stoff
Auslage und Valetots keine Waschanfertigung, bill.
Breite Joh. Hildebrandt, Vialastraße 6 H. Tr.

Hunold,
Büchsenmacher,
Halle a. S.,
Gr. Klausstraße 2,
Telefon 4932.

Ein hervorragendes Fachblatt seiner Art ist die
illustrierte Jagdwochenschrift
„St. Hubertus“ (Anhalt).
Bringt gelegene Aufsätze über Jagd, Schützenwesen, Hundezucht, Sportverrichtungen, Fischerei und Naturkunde. Großartiger Bilderreichtum. Wertvolle Sammelbeilage.
Wirkungsvolles Anzeigenblatt.
Jede Postanstalt nimmt Bestellungen entgegen.
Probenummern
zu verlangen von dem
Verlag des St. Hubertus
(Paul Scheiters Erben, H. u. W.)
Cöthen (Anhalt).

Bad Wittekind.
Dienstag, den 8. Juli 1924, pünktlich abends 8 Uhr
einmaliges Konzert
des
Don-Kosakenchors
35 Sänger in Nationaltracht. Kirchliche und weltl. Gesänge.
Bei ungünstigem Wetter im Saale des Zoologischen Garten.
Eintrittspreis 1,- Mark. Vorverkauf bei **Heinrich Rothau.**

Saalschloß-Brauerei
Mittwoch, den 9. Juli
Groß-Feuerwerk
Sonderkonzert
u. a. Beethovens Schlachtensinfonie
(Schlacht von Vitoria 1813)
I. Teil Kampf. II. Teil Sieg.

Familien-Anzeigen
aller Art liefert äusserst preiswert
Buch- u. Kunstdruckerei **Otto Thiele**
Halle a. S., Leipzigerstr. 61/62.

Sommerproffen
besitzige und Garantie innerhalb 5 Tagen. Fernruf
Leberhecke, Warren, Grickeförner u. sonst. Schönheitsmittel
(Tel. 5693) J. Ehlers-Baba, Hagelburg, Köhlerstr. 13. (Geogr. 1900)
Jedes Haus hat
Fühale Halle a. S., Sternstr. 11 H. 10-7 Uhr ant.

Hauptziehung der 23. Preuß. Lotterie 9.-26. Juli

Hauptgewinn ev. 1 Million Goldmark

Lose zu $\frac{1}{8}$ 15,- $\frac{1}{4}$ 30,- $\frac{1}{2}$ 60,- $\frac{3}{4}$ 120,- Teilung vorrätig! Renten-Mark

Kümmel Staatliche Lotterie-Einnahme
Große Steinstraße 65
Fernruf 5024 :=: Geschäftszeit 8-1/2

Die Tennisturniere am den Meisen-Platz, den sportlich wertvollsten Tennisturnierplatz im deutschen Tennissport, bringen am kommenden Sonntag zwei wichtige Turniere. In Dresden finden sich eine Mannschaft des Schiffschiffers Tennis-Verbandes und des Berliner Schiffschiffers Tennis-Verbandes im Tennis-Platz in der vorgesehenen Ausstellung Landmann, Demofils, Kupfs, Waldenauer, Rahn, Tomlin, an, so der Dresdener Gegner nicht zu vergessen. Auch das andere Treffen in Köln zwischen dem Kölner Tennis-Turnierklub und dem Bremer Tennis-Verband von 1896 scheint eine wenig aufregende Angelegenheit zu sein, denn auf Seiten Kölns sollen u. a. Fröhslich und Gammann mitwirken.

Gauwettbewerbe in Zehnerweitz

Sollte 02 ergründet 7 erste, 3 zweite, 3 dritte und 1 vierten Preis. Die geführten Gauwettbewerbe des Gauces IV im D. S. R. in Zehnerweitz löten gute Sport. Alle Vereine hatten gute Kräfte herangezogen. Das gilt nicht nur von Solle, sondern namentlich auch von der Dessauer Jugend. Solle 02 konnte sich folgende Siege erringen:

1. Gummierungslagenstaffel, 4x50 Meter, Erster in 2 Min. 39 1/2 Sec.
2. Ruderwettbewerbe, 100 Meter: Erich Bauer Zweiter in 1 Min. 37 Sec.
3. Jugendschwimmen, 100 Meter: Erich Schmidt, Dritter in 1 Min. 38 1/2 Sec.; Herbert Wehling, Viertes in 1 Min. 42 Sekunden.
4. Schwimmwettbewerbe, 100 Meter, für Junoren: Ernst Mittel, Dritter in 1 Min. 30 Sec.; für III. Senioren: Hans Dungenborfer, Zweiter in 1 Min. 24 Sec.; für II. Senioren: Erich Schmidt, Erster in 1 Min. 18 Sec.
5. 100 Meter Freistil für Junoren: Hans Bauer, Erster in 1 Min. 18 Sec.; für Engländer: Zweiter in 1 Min. 21 Sec.; für III. Senioren: H. Gerwein, Erster in 1 Min. 14 1/2 Sekunden.
6. Damenjugend, bel. 60 Meter: Renate Menzel, Erster in 43 Sekunden.
7. Schwimmwettbewerbe, 100 Meter für Junoren: Hans Herbig, Erster in 1 Min. 34 Sec.; Erich Bauer, Dritter in 1 Min. 37 1/2 Sec.; für III. Senioren: Fr. Vobes, Erster in 1 Min. 31 1/2 Sekunden.

Zum Schluß führten 2 Mannschaften des Solle 02 ein flotties Wasserballspiel.

Magdeburger Wettswimmen

Der Eröffnungstag der groß angelegten Schwimmwettbewerbe des G. 1896 in Magdeburg hielt nicht das, was man sich von ihm versprochen hatte. In Magdeburg fanden folgende Wettbewerbe statt:

1. 100 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:06,4; 2. Ohlmeier 1:10,4; 3. Senzow 1:11,4; 4. 200 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 2:17,2; 2. Sella-Magdeburg 2:33; 3. Ohlmeier 2:40,4; 4. Senzow 2:45,4; 5. 400 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 4:10,4; 2. Ohlmeier 4:20,4; 3. Senzow 4:25,4; 6. 800 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 8:22,4; 2. Ohlmeier 8:32,4; 3. Senzow 8:37,4; 7. 1500 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 15:32,4; 2. Ohlmeier 15:42,4; 3. Senzow 15:47,4; 8. 3000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 30:42,4; 2. Ohlmeier 30:52,4; 3. Senzow 30:57,4; 9. 5000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 50:52,4; 2. Ohlmeier 51:02,4; 3. Senzow 51:07,4; 10. 10000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:01:02,4; 2. Ohlmeier 1:01:12,4; 3. Senzow 1:01:17,4; 11. 15000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:10:12,4; 2. Ohlmeier 1:10:22,4; 3. Senzow 1:10:27,4; 12. 20000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:19:12,4; 2. Ohlmeier 1:19:22,4; 3. Senzow 1:19:27,4; 13. 25000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:28:12,4; 2. Ohlmeier 1:28:22,4; 3. Senzow 1:28:27,4; 14. 30000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:37:12,4; 2. Ohlmeier 1:37:22,4; 3. Senzow 1:37:27,4; 15. 35000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:46:12,4; 2. Ohlmeier 1:46:22,4; 3. Senzow 1:46:27,4; 16. 40000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:55:12,4; 2. Ohlmeier 1:55:22,4; 3. Senzow 1:55:27,4; 17. 45000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:54:12,4; 2. Ohlmeier 1:54:22,4; 3. Senzow 1:54:27,4; 18. 50000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:53:12,4; 2. Ohlmeier 1:53:22,4; 3. Senzow 1:53:27,4; 19. 55000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:52:12,4; 2. Ohlmeier 1:52:22,4; 3. Senzow 1:52:27,4; 20. 60000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:51:12,4; 2. Ohlmeier 1:51:22,4; 3. Senzow 1:51:27,4; 21. 65000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:50:12,4; 2. Ohlmeier 1:50:22,4; 3. Senzow 1:50:27,4; 22. 70000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:49:12,4; 2. Ohlmeier 1:49:22,4; 3. Senzow 1:49:27,4; 23. 75000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:48:12,4; 2. Ohlmeier 1:48:22,4; 3. Senzow 1:48:27,4; 24. 80000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:47:12,4; 2. Ohlmeier 1:47:22,4; 3. Senzow 1:47:27,4; 25. 85000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:46:12,4; 2. Ohlmeier 1:46:22,4; 3. Senzow 1:46:27,4; 26. 90000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:45:12,4; 2. Ohlmeier 1:45:22,4; 3. Senzow 1:45:27,4; 27. 95000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:44:12,4; 2. Ohlmeier 1:44:22,4; 3. Senzow 1:44:27,4; 28. 100000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:43:12,4; 2. Ohlmeier 1:43:22,4; 3. Senzow 1:43:27,4; 29. 105000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:42:12,4; 2. Ohlmeier 1:42:22,4; 3. Senzow 1:42:27,4; 30. 110000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:41:12,4; 2. Ohlmeier 1:41:22,4; 3. Senzow 1:41:27,4; 31. 115000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:40:12,4; 2. Ohlmeier 1:40:22,4; 3. Senzow 1:40:27,4; 32. 120000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:39:12,4; 2. Ohlmeier 1:39:22,4; 3. Senzow 1:39:27,4; 33. 125000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:38:12,4; 2. Ohlmeier 1:38:22,4; 3. Senzow 1:38:27,4; 34. 130000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:37:12,4; 2. Ohlmeier 1:37:22,4; 3. Senzow 1:37:27,4; 35. 135000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:36:12,4; 2. Ohlmeier 1:36:22,4; 3. Senzow 1:36:27,4; 36. 140000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:35:12,4; 2. Ohlmeier 1:35:22,4; 3. Senzow 1:35:27,4; 37. 145000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:34:12,4; 2. Ohlmeier 1:34:22,4; 3. Senzow 1:34:27,4; 38. 150000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:33:12,4; 2. Ohlmeier 1:33:22,4; 3. Senzow 1:33:27,4; 39. 155000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:32:12,4; 2. Ohlmeier 1:32:22,4; 3. Senzow 1:32:27,4; 40. 160000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:31:12,4; 2. Ohlmeier 1:31:22,4; 3. Senzow 1:31:27,4; 41. 165000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:30:12,4; 2. Ohlmeier 1:30:22,4; 3. Senzow 1:30:27,4; 42. 170000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:29:12,4; 2. Ohlmeier 1:29:22,4; 3. Senzow 1:29:27,4; 43. 175000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:28:12,4; 2. Ohlmeier 1:28:22,4; 3. Senzow 1:28:27,4; 44. 180000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:27:12,4; 2. Ohlmeier 1:27:22,4; 3. Senzow 1:27:27,4; 45. 185000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:26:12,4; 2. Ohlmeier 1:26:22,4; 3. Senzow 1:26:27,4; 46. 190000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:25:12,4; 2. Ohlmeier 1:25:22,4; 3. Senzow 1:25:27,4; 47. 195000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:24:12,4; 2. Ohlmeier 1:24:22,4; 3. Senzow 1:24:27,4; 48. 200000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:23:12,4; 2. Ohlmeier 1:23:22,4; 3. Senzow 1:23:27,4; 49. 205000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:22:12,4; 2. Ohlmeier 1:22:22,4; 3. Senzow 1:22:27,4; 50. 210000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:21:12,4; 2. Ohlmeier 1:21:22,4; 3. Senzow 1:21:27,4; 51. 215000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:20:12,4; 2. Ohlmeier 1:20:22,4; 3. Senzow 1:20:27,4; 52. 220000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:19:12,4; 2. Ohlmeier 1:19:22,4; 3. Senzow 1:19:27,4; 53. 225000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:18:12,4; 2. Ohlmeier 1:18:22,4; 3. Senzow 1:18:27,4; 54. 230000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:17:12,4; 2. Ohlmeier 1:17:22,4; 3. Senzow 1:17:27,4; 55. 235000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:16:12,4; 2. Ohlmeier 1:16:22,4; 3. Senzow 1:16:27,4; 56. 240000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:15:12,4; 2. Ohlmeier 1:15:22,4; 3. Senzow 1:15:27,4; 57. 245000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:14:12,4; 2. Ohlmeier 1:14:22,4; 3. Senzow 1:14:27,4; 58. 250000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:13:12,4; 2. Ohlmeier 1:13:22,4; 3. Senzow 1:13:27,4; 59. 255000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:12:12,4; 2. Ohlmeier 1:12:22,4; 3. Senzow 1:12:27,4; 60. 260000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:11:12,4; 2. Ohlmeier 1:11:22,4; 3. Senzow 1:11:27,4; 61. 265000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:10:12,4; 2. Ohlmeier 1:10:22,4; 3. Senzow 1:10:27,4; 62. 270000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:09:12,4; 2. Ohlmeier 1:09:22,4; 3. Senzow 1:09:27,4; 63. 275000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:08:12,4; 2. Ohlmeier 1:08:22,4; 3. Senzow 1:08:27,4; 64. 280000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:07:12,4; 2. Ohlmeier 1:07:22,4; 3. Senzow 1:07:27,4; 65. 285000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:06:12,4; 2. Ohlmeier 1:06:22,4; 3. Senzow 1:06:27,4; 66. 290000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:05:12,4; 2. Ohlmeier 1:05:22,4; 3. Senzow 1:05:27,4; 67. 295000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:04:12,4; 2. Ohlmeier 1:04:22,4; 3. Senzow 1:04:27,4; 68. 300000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:03:12,4; 2. Ohlmeier 1:03:22,4; 3. Senzow 1:03:27,4; 69. 305000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:02:12,4; 2. Ohlmeier 1:02:22,4; 3. Senzow 1:02:27,4; 70. 310000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:01:12,4; 2. Ohlmeier 1:01:22,4; 3. Senzow 1:01:27,4; 71. 315000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:00:12,4; 2. Ohlmeier 1:00:22,4; 3. Senzow 1:00:27,4; 72. 320000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 59:12,4; 2. Ohlmeier 59:22,4; 3. Senzow 59:27,4; 73. 325000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 58:12,4; 2. Ohlmeier 58:22,4; 3. Senzow 58:27,4; 74. 330000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 57:12,4; 2. Ohlmeier 57:22,4; 3. Senzow 57:27,4; 75. 335000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 56:12,4; 2. Ohlmeier 56:22,4; 3. Senzow 56:27,4; 76. 340000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 55:12,4; 2. Ohlmeier 55:22,4; 3. Senzow 55:27,4; 77. 345000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 54:12,4; 2. Ohlmeier 54:22,4; 3. Senzow 54:27,4; 78. 350000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 53:12,4; 2. Ohlmeier 53:22,4; 3. Senzow 53:27,4; 79. 355000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 52:12,4; 2. Ohlmeier 52:22,4; 3. Senzow 52:27,4; 80. 360000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 51:12,4; 2. Ohlmeier 51:22,4; 3. Senzow 51:27,4; 81. 365000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 50:12,4; 2. Ohlmeier 50:22,4; 3. Senzow 50:27,4; 82. 370000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 49:12,4; 2. Ohlmeier 49:22,4; 3. Senzow 49:27,4; 83. 375000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 48:12,4; 2. Ohlmeier 48:22,4; 3. Senzow 48:27,4; 84. 380000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 47:12,4; 2. Ohlmeier 47:22,4; 3. Senzow 47:27,4; 85. 385000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 46:12,4; 2. Ohlmeier 46:22,4; 3. Senzow 46:27,4; 86. 390000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 45:12,4; 2. Ohlmeier 45:22,4; 3. Senzow 45:27,4; 87. 395000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 44:12,4; 2. Ohlmeier 44:22,4; 3. Senzow 44:27,4; 88. 400000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 43:12,4; 2. Ohlmeier 43:22,4; 3. Senzow 43:27,4; 89. 405000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 42:12,4; 2. Ohlmeier 42:22,4; 3. Senzow 42:27,4; 90. 410000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 41:12,4; 2. Ohlmeier 41:22,4; 3. Senzow 41:27,4; 91. 415000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 40:12,4; 2. Ohlmeier 40:22,4; 3. Senzow 40:27,4; 92. 420000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 39:12,4; 2. Ohlmeier 39:22,4; 3. Senzow 39:27,4; 93. 425000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 38:12,4; 2. Ohlmeier 38:22,4; 3. Senzow 38:27,4; 94. 430000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 37:12,4; 2. Ohlmeier 37:22,4; 3. Senzow 37:27,4; 95. 435000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 36:12,4; 2. Ohlmeier 36:22,4; 3. Senzow 36:27,4; 96. 440000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 35:12,4; 2. Ohlmeier 35:22,4; 3. Senzow 35:27,4; 97. 445000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 34:12,4; 2. Ohlmeier 34:22,4; 3. Senzow 34:27,4; 98. 450000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 33:12,4; 2. Ohlmeier 33:22,4; 3. Senzow 33:27,4; 99. 455000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 32:12,4; 2. Ohlmeier 32:22,4; 3. Senzow 32:27,4; 100. 460000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 31:12,4; 2. Ohlmeier 31:22,4; 3. Senzow 31:27,4; 101. 465000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 30:12,4; 2. Ohlmeier 30:22,4; 3. Senzow 30:27,4; 102. 470000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 29:12,4; 2. Ohlmeier 29:22,4; 3. Senzow 29:27,4; 103. 475000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 28:12,4; 2. Ohlmeier 28:22,4; 3. Senzow 28:27,4; 104. 480000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 27:12,4; 2. Ohlmeier 27:22,4; 3. Senzow 27:27,4; 105. 485000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 26:12,4; 2. Ohlmeier 26:22,4; 3. Senzow 26:27,4; 106. 490000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 25:12,4; 2. Ohlmeier 25:22,4; 3. Senzow 25:27,4; 107. 495000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 24:12,4; 2. Ohlmeier 24:22,4; 3. Senzow 24:27,4; 108. 500000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 23:12,4; 2. Ohlmeier 23:22,4; 3. Senzow 23:27,4; 109. 505000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 22:12,4; 2. Ohlmeier 22:22,4; 3. Senzow 22:27,4; 110. 510000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 21:12,4; 2. Ohlmeier 21:22,4; 3. Senzow 21:27,4; 111. 515000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 20:12,4; 2. Ohlmeier 20:22,4; 3. Senzow 20:27,4; 112. 520000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 19:12,4; 2. Ohlmeier 19:22,4; 3. Senzow 19:27,4; 113. 525000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 18:12,4; 2. Ohlmeier 18:22,4; 3. Senzow 18:27,4; 114. 530000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 17:12,4; 2. Ohlmeier 17:22,4; 3. Senzow 17:27,4; 115. 535000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 16:12,4; 2. Ohlmeier 16:22,4; 3. Senzow 16:27,4; 116. 540000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 15:12,4; 2. Ohlmeier 15:22,4; 3. Senzow 15:27,4; 117. 545000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 14:12,4; 2. Ohlmeier 14:22,4; 3. Senzow 14:27,4; 118. 550000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 13:12,4; 2. Ohlmeier 13:22,4; 3. Senzow 13:27,4; 119. 555000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 12:12,4; 2. Ohlmeier 12:22,4; 3. Senzow 12:27,4; 120. 560000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 11:12,4; 2. Ohlmeier 11:22,4; 3. Senzow 11:27,4; 121. 565000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 10:12,4; 2. Ohlmeier 10:22,4; 3. Senzow 10:27,4; 122. 570000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 9:12,4; 2. Ohlmeier 9:22,4; 3. Senzow 9:27,4; 123. 575000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 8:12,4; 2. Ohlmeier 8:22,4; 3. Senzow 8:27,4; 124. 580000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 7:12,4; 2. Ohlmeier 7:22,4; 3. Senzow 7:27,4; 125. 585000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 6:12,4; 2. Ohlmeier 6:22,4; 3. Senzow 6:27,4; 126. 590000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 5:12,4; 2. Ohlmeier 5:22,4; 3. Senzow 5:27,4; 127. 595000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 4:12,4; 2. Ohlmeier 4:22,4; 3. Senzow 4:27,4; 128. 600000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 3:12,4; 2. Ohlmeier 3:22,4; 3. Senzow 3:27,4; 129. 605000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 2:12,4; 2. Ohlmeier 2:22,4; 3. Senzow 2:27,4; 130. 610000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 1:12,4; 2. Ohlmeier 1:22,4; 3. Senzow 1:27,4; 131. 615000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 132. 620000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 133. 625000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 134. 630000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 135. 635000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 136. 640000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 137. 645000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 138. 650000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 139. 655000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 140. 660000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 141. 665000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 142. 670000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 143. 675000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 144. 680000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 145. 685000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 146. 690000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 147. 695000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 148. 700000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 149. 705000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 150. 710000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 151. 715000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 152. 720000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 153. 725000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 154. 730000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 155. 735000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 156. 740000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 157. 745000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 158. 750000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 159. 755000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 160. 760000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 161. 765000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 162. 770000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 163. 775000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 164. 780000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 165. 785000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 166. 790000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 167. 795000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 168. 800000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 169. 805000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 170. 810000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 171. 815000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 172. 820000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 173. 825000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0:27,4; 174. 830000 Meter Freistil: 1. Schuberth-Dresden 0:12,4; 2. Ohlmeier 0:22,4; 3. Senzow 0

